



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

für ein soltzamer Gödtelbman .
Hat ihn der Trüffel bracht herein — 2,
Bader ich wolte nur stotten
Galt mir vor güt
Im Bad man güt
Oft wissen solchs Zotten . — 2

3.

Ein Badliedlein in der Klingel
Hearzen Ton
Hat 11. Strimen.

3.

i.

Ich hab viel gehört von diesem Bad
Dieser Bader ist niemand dan ihm selber
Der so fröm ist güt sein Gfend nicht
Läßt alls gesn nur wie es geht
Der hant meister wie rurs Gfend dort
Und güt den Lüden in die mändler
meister hätt ich die dinstes güt
So müßt ihr gewiß sterben
Lurs Gfend ist unflüsig gar
Der meister laßt rüd Klagen und nehm
oben was

straffen — 2

müßig stift

gaffen — 2